

1. EINLEITUNG.....	9
1.1 FORSCHUNGSSTAND.....	13
2. SCHWEIGEN ALS LINGUISTISCHES PHÄNOMEN	16
2.1. SCHWEIGEN ALS ZEICHEN	16
2.2. SCHWEIGEN SEMIOTISCH.....	18
2.3. SCHWEIGEN ALS INDIREKTER SPRECHAKT	20
2.4. KOMMUNIKATIONSSYSTEM DES SCHWEIGENS.....	21
2.5. RHETORIK DES SCHWEIGENS	22
3. SPRACHKRISE IN DER MODERNE	26
3.1. URSACHEN.....	26
3.2. NEUE WAHRNEHMUNGSWEISE DES ÄSTHETIZISMUS IN FRANKREICH UND ENGLAND.....	30
3.3. DEUTSCHLAND: WAGNER, NIETZSCHE.....	34
3.4. PHILOSOPHIE ALS SPRACHKRITIK.....	36
3.5. MYSTIK/UNSAGBARKEITSTOPOS.....	39
3.6. DIE ÄSTHETIZISTISCHE BEWEGUNG IN WIEN	43
4. HOFMANNSTHAL	49
4.1. DAS FRÜHWERK: TEIL UND FRÜHE ABGRENZUNG VOM ÄSTHETIZISMUS.....	49
4.2. DIE HINWENDUNG ZUM LEBEN.....	65
4.2.1. <i>DER BRIEF DES LORD CHANDOS</i>	65
4.2.2. <i>DIE BRIEFE DES ZURÜCKGEKEHRTEN</i>	74
4.3. DAS SPÄTWERK	80
4.3.1. <i>DER SCHWIERIGE</i>	80
4.3.2. <i>DER TURM</i>	87
4.3.3. <i>DIE VIELFÄLTIGEN FUNKTIONEN DES SCHWEIGENS IM SPÄTWERK</i>	90
5. RESUMÉ	92
ABSTRACT.....	96
BIBLIOGRAPHIE	97